

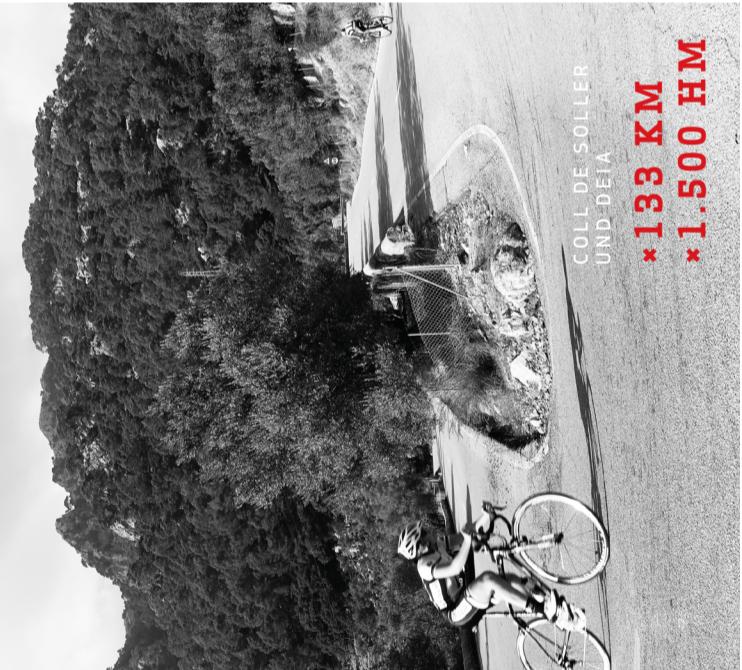
LUST AUF MEHR?



Selbst wenn die eigentlich mal flach
Lieblingstouren fast nur von Fahrern für Fahrer,
getestet und gefunden werden, ohne böse Überraschungen
beim Aufschluchten und kann es GPS-Tracks.
Das ist die Idee vom Projekt Lieblingstouren.

[LIEBLINGSTOURN.DE](http://WWW.LIEBLINGSTOURN.DE)

ZUM GEBÄCK BEI DEN REYNES



JAN ERIC

Hat als ehemaliger Profi (u.a. Deutscher Stehermeister 2007)

und Diplom-Sportwissenschaftler natürlich jede

Menge Ahnung vom Radfahren.

Viel wichtiger für die Lieblingstouren ist allerdings,

dass er 2010 das sehr zu empfehlende Radsporthotel MA-13

(„Zuhause bei Radfahrer“ www.ma-13.net) gegründet hat.

Und nicht nur so ungewöhnlich auf Mallorca kennt,

der Rennradfahrt – sondern auch noch mit dem kleinsten Camí

der Insel per Du ist.

Außerdem ein Freund von gutem Essen und Kaffee –

auf diesen Mann sollte man hören!

DIE ROUTE

Aus Sineu raus auf der MA-3130 erst mal bergab – Schwung holen für den ersten Teil, der sich mallorquinisch flach präsentiert. Für die ersten km hat man immer schön den Randa im Blick und kann man sich die Beine angenehm warm fahren. Ein paar Höhenmeter nach Lloret de Vistalegre rauflklettern und weiter nach Pina. Kurz vor Alcúdia rechts abdrehen auf die 3100, ab jetzt fährt man auf das Tramuntana Gebirge zu. Es geht 20km erst mal tendenziell leicht bergab über Santa Eugenia nach Santa Maria del Camí und von hier weiter in Richtung Bunyola. Ab dem Kreisverkehr beginnt der Anstieg nach Bunyola, gute 3km betreibt konstanten 3%.

ERST BER格RAUF ...

In Bunyola nicht rechts abbiegen Richtung Orient (da kommt noch eine Lieblingstour) sondern geradeaus weiter Richtung Soller. Die kurze Abfahrt aus dem Ort nochmal geniessen, gleich geht's bergauf. Die ersten 2,5km fährt man auf der stark befahrenen MA-11, beim die 3 bis 4% Steigung. Die Straße ist aber recht breit (mit Seitenstreifen), so dass der Verkehr nicht wirklich stört. Ab dem Tunnel beginnt der eigentliche Anstieg und hier hat man auch fast keinen Verkehr mehr. Die 5km vom

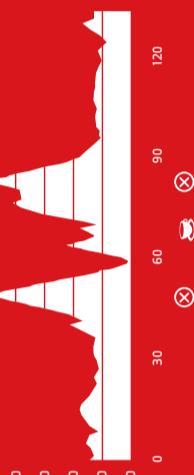
Anstieg gehen serpenting durch Olivenbäume nach oben bei angenehm gleichmäßiger Steigung um die 5% - zweistellig wird's nie.

... DANN BER格AB

Die Abfahrt ist ebenfalls sehr kurvig, wirklich schnell wird's erst die letzten 2km bis Soller, nachdem man wieder auf die MA-11 getroffen ist. Die nächsten km geht es dann erst mal auf der MA-10 an der Küsten entlang, die 4km nach Soller direkt wieder mit ca 5% Steigung, gute 200hm. Danach dann wellig weiter nach Deia, wo man sich eine Pause und was leckeres vom „Es Forn Deia“ verdient hat. Hälfte der km und 2/3 der Höhenmeter geschafft!

DIE KÜSTE LANG NACH HAUSE

Auf den nächsten 14km sind nochmal gute 460hm zu überwinden, allerdings bei entspannten Steigungen und mit flotter Zwischenabfahrt - außerdem lenkt der Meerblick ab. Nach ein paar engen Kurven in der Abfahrt trifft man auf die MA-1100 und kann auf der Abfahrt laufen lassen. Durch Esporles und SEsgatela zurück nach Santa Maria del Camí. Ab hier über den Camí Veill de Muro bis Binigual, da rechts ab über Sencelles, Ruperts und Lloret de Vistalegre zurück nach Sineu.



Detaillierter GPS Track unter
WWW.LIEBLINGSTOURN.DE

